



SOKRATES

Jahresbericht 2017



Dr. Fritz Jaisli, Präsident

Stiftung Sokrates

06.08.2018

Jahresbericht 2017

Stiftung Sokrates

Inhalt

1. Organisation der Stiftung	2
1.1 Stiftungsrat	2
1.2 Kommissionen	2
1.2.1 Medizin und Klinikbetrieb	3
1.2.2 Bauten und Anlagen	3
1.2.3 F + E	3
1.2.4 Fundraising	3
2. Schwerpunkte, Arbeitsbericht 2017 der Stiftung	3
2.1 Kapitalbeschaffung und Finanzierung	3
2.2 Gesundheitszentrum Bodensee	4
2.2.1 Leistungsangebot Rehaklinik	4
2.2.2 Herausforderung zur Finanzierung des Klinikbetriebs	5
2.3 Institut Forschung und Entwicklung	5
2.3.1 Förderung der Klassischen Homöopathie	5
2.3.2 Forschungsprojekte 2017:	6
2.4 Patientenhilfe	7
2.5 Pestalozzi-Schule Sulgen	7
3. Finanzen / Jahresrechnung 2017	8
4. Aussichten 2018	9
5. Dank	9

1. Organisation der Stiftung

1.1 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat führte die Geschäfte mit Quartalsitzungen. Berichtet wurde jeweils über abgeschlossene und laufende Tätigkeiten des abgelaufenen Quartals, sowie über geplante Tätigkeiten der Stiftung für das nächstfolgende Quartal. Mit dem Quartals-Finanzbericht informierte der Finanzchef der Stiftung über die laufende Rechnung mit Soll- Ist-Vergleich. Er legte auch das Budget für 2 Quartale zur Genehmigung vor.

Die Verantwortlichen des Schulverein Pestalozzi sowie der Gesundheitszentrum Sokrates AG berichteten dem Stiftungsrat über den Geschäftsverlauf. Die Quartalsprotokolle geben Auskunft über die laufenden Geschäfte und die Beschlüsse des Stiftungsrates.

An der Sitzung vom 14. Februar 2017 wurde Johannes Thurmaier, Arzt am Kantonsspital Münsterlingen als 8. Mitglied in den Stiftungsrat gewählt, der HR Eintrag erfolgte per 10.04.2017.

Damit konnten wir die med. Fachkompetenz im Stiftungsrat verstärken und sicherstellen, dass auch nach dem für 2018 geplanten Austritt von Dr. Bruno Weber ein Arzt im Stiftungsrat vertreten ist.

Zusammensetzung des Stiftungsrates Dezember 2017:

Präsident:	Dr. Fritz Jaisli
Vizepräsident	Dr. med. Bruno Weber (zuständig für Ressort Medizin)
Finanzen	Marco Steinemann
Patientenhilfe	Felix Schmid
Information & Kommunikation	Johannes Frei
Mitglied	Thomas Berger David Reichmuth Johannes Thurmaier
Support	
Protokollführer	Werner Schläpfer
Revisionsstelle:	OBT St. Gallen

1.2 Kommissionen

Für die grossen Projekte und die wichtigsten Aufgabenbereiche bildete der Stiftungsrat Fachkommissionen oder temporäre Arbeitsgruppen.



SOKRATES

1.2.1 Medizin und Klinikbetrieb

Nach dem Beginn des Klinikbetriebes war 2017 das fünfte ordentliche Geschäftsjahr mit Klinikbetrieb. Der Klinikbetrieb wird von der Gesundheitszentrum Sokrates AG geführt. Die Geschäftsführung (G. Schaub Geschäftsführer, J. Koller Finanzen) rapportiert dem Verwaltungsrat (Rolf Städler VR Präsident, Prof. Manfred Heim, Dr. Christoph Hofer, Dr. Michael Umbricht).

Zur Information der Stiftung gibt die Geschäftsführung ihren Quartalsbericht an den Stiftungsrat ab.

Die Stiftung entsendet jeweils ein Mitglied des Stiftungsrates als Delegierten an die Generalversammlung der Sokrates AG zur Vertretung ihres Aktienkapitals.

Die Kommission ist derzeit nicht aktiv.

1.2.2 Bauten und Anlagen

Die Baukommission ist derzeit nicht aktiv, sie wird bei Bedarf wieder einberufen.

1.2.3 F + E

Forschung und Entwicklung

Dr. F. Jaisli und nach Bedarf weitere Vertreter

1.2.4 Fundraising

Arbeitsgruppe Fundraising

Dr. F. Jaisli, Erich Vonlanthen, Guido Schaub, Johannes Frei, David Reichmuth

2. Schwerpunkte, Arbeitsbericht 2017 der Stiftung

Das Jahr 2017 war als fünftes Betriebsjahr der Klinik mit Hotellerie für die Stiftung nach wie vor eine grosse Herausforderung, insbesondere zur Finanzierung des Betriebsdefizites der Sokrates AG.

Die Pestalozzi-Schule in Sulgen konnte im 12. Jahr des Schulbetriebes 67 Schüler unterrichten.

Für die Finanzierung von Projekten wie z.B. neuer Pausen- und Spielplatz oder Umbau zur Gewinnung eines weiteren Klassenzimmers wurden wiederum auch externe Stiftungen und Privatpersonen angesprochen. Zur Unterstützung dieser Tätigkeit leistete die Arbeitsgruppe Fundraising wiederum einen willkommenen Beitrag.

2.1 Kapitalbeschaffung und Finanzierung

Da sich eine leicht sinkende Tendenz bei den Gönner- und Spendeneinnahmen zeigte, wurden Massnahmen zur Verbesserung des Finanzgleichgewichts durch Einsparungen und Verstärkung des Spendeneingangs besprochen und gemeinsam umgesetzt.



S O K R A T E S

Mit dem Infobulletin für Spender und Gönner werden diese zweimal jährlich informiert. Zusätzlich wurde eine Informationsveranstaltung für bestehende und potenzielle Gönner und Spender durchgeführt. Die Gönnererinnahmen und allgemeinen Spenden erhöhten sich daraufhin erfreulich.

Die Fundraising Gruppe hat die Zielgruppe der grösseren Spender und Stiftungen persönlich vertieft informiert und für die Unterstützung von gezielten Projekten zur Erweiterung des Therapieangebotes und der Patientenunterstützung geworben. Von einer Stiftung in Liechtenstein flossen direkt in die ebenfalls steuerbefreite Sokrates AG wiederum 150'000 Franken für nicht durch Kassen getragene Leistungen. Für Patientenunterstützung erhielt die Stiftung aus der gleichen Quelle 100'000 Franken. Einige weitere Stiftungen haben uns ebenfalls mit Beiträgen unterstützt, z.B. 75'000 Franken an die Finanzierung eines Forschungsprojekts. Wir sind diesen Gross- Spendern sehr herzlich verbunden und dankbar für diese Unterstützung. Die vier tragenden Säulen der Finanzierung sind

- Gönnerbeiträge
- Gross- Spenden / Stiftungen
- allgemeine Spenden
- Legate und Schenkungen

Die zinslosen Darlehen von Privatpersonen reduzierten sich um rund 139'000 Franken auf den Gesamtdarlehensbetrag von rund 5.180 Mio. Franken. Erfreulicherweise wurden einige Darlehen in Schenkungen umgewandelt.

Die Finanzierung der Bauten wurde durch Bewirtschaftung der Hypotheken mit guten Festhypotheken weiter gesichert. Mit der Thurgauer Kantonalbank konnte eine reduzierte Amortisation vereinbart werden. 2017 wurden 160'000 CHF Hypotheken amortisiert. Die Gebäude in Güttingen mit einem Schätzwert der Thurgauer Kantonalbank von 16.4 Mio CHF sind mit total 4.615 Mio. CHF Hypotheken der Thurgauer Kantonalbank finanziert, die Gebäude in Sulgen bei einem Wert von 4.3 Mio CHF mit 1.0 Mio CHF Hypotheken.

Das Eigenkapital der Stiftung reduzierte sich durch die Unterstützungsleistungen an das Gesundheitszentrum und die Pestalozzi-Schule um 321'000 CHF auf 3,436 Mio. CHF.

2.2 Gesundheitszentrum Bodensee

Die operative Verantwortung für den Klinikbetrieb liegt bei der ebenfalls steuerbefreiten Gesundheitszentrum Sokrates AG.

2.2.1 Leistungsangebot Rehaklinik

Das bewährte Leistungsangebot wurde weitergeführt:

- Brücke zwischen Akutklinik und persönlichem Lebensumfeld
- Nachsorge nach Operationen, Chemotherapie und Bestrahlung
- Körperliche, geistige und seelische Unterstützung als Ergänzung zur Krebsbehandlung.



- Angebot von Homöopathie als Therapie und Unterstützung

Diese Angebote wurden weiter intensiv auch für die folgenden Themen beworben:

- Intensivwoche Brustkrebs
- Ambulantes und stationäres Tinnitus- Behandlungsangebot
- Angebot an Burnout- Patienten, Behandlung bei Erschöpfung / Burnout
- Individuelle Erholungswochen

Zusätzlich wurde weiterhin die Hotellerie ganz allgemein beworben, um die Auslastung zu erhöhen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt Kennzahlen im Vergleich 2013 bis 2017

	2013	2014	2015	2016	2017
Übernachtungen von REHA Gästen	703	970	1905 *	1965 *	1855 *
Übernachtungen von Hotelgästen	1007	2941	2600 #	2729	3092
Auslastung total	18%	40%	46%	48%	50%

* inkl. Studienteilnehmer (2016 = 765 Übernachtungen / 2017 = 160) # Rückgang durch Währungseffekt

Der Rückgang von Studienteilnehmern konnte beinahe durch REHA Gäste kompensiert werden. Die Zahl der REHA Gäste ohne Studienteilnehmer nahm um 41% zu, die Hotelübernachtungen nahmen um 13% zu. Zusätzlich zu den stationären REHA Gästen konnten auch etwa viermal so viele ambulante Patienten betreut werden und vom vielfältigen Angebot profitieren.

2.2.2 Herausforderung zur Finanzierung des Klinikbetriebs

Für einige Behandlungen ist keine Verrechnung mit der Grundversicherung möglich. Die daraus entstehende Finanzierungslücke konnte teilweise wiederum durch den Beitrag einer Stiftung aus Lichtenstein sowie durch Beiträge der Stiftung Sokrates geschlossen werden.

Der Betrieb ist auf gutem Weg, so konnte das Betriebsdefizit trotz Währungseffekten nach starken Verbesserungen weiter auf 0.46 Mio CHF im Jahr 2017 gesenkt werden. Eine weitere Verbesserung wird durch die Erhöhung der Auslastung erfolgen. Die notwendigen Mittel wurden der Sokrates AG von der Stiftung als Darlehen mit Rangrücktritt gewährt. Dieses beläuft sich auf total 2.858 Mio CHF und wurde 2017 zu 60% wertberichtigt.

2.3 Institut Forschung und Entwicklung

2.3.1 Förderung der Klassischen Homöopathie

Es besteht weiterhin eine Zusammenarbeit mit dem international bekannten Homöopathie- Experten Dr. Jus, SHI in Zug und der Dr. B.K. Bose Stiftung in Zug mit dem Ziel der Förderung der Klassischen Homöopathie in der Schweiz und



insbesondere, dass Projekte im Bereich der klassischen Homöopathie fachlich durch beide Stiftungen unterstützt oder betreut werden.

2.3.2 Forschungsprojekte 2017:

Bisher durchgeführte Studien	Stand
•Musiktherapie bei MS	Bericht
•Homöopathische Arzneimittelprüfung	publiziert
•Onkologische Studie ambulant	publiziert
•Studie chronische Müdigkeit / Burnout	publiziert
•Tinnitus-Studie	publiziert
•Onkologische Studie stationär	beendet, Publikation in Vorbereitung

Die Studie für eine 3-wöchige stationäre onkologische Reha mit 75 Teilnehmern wurde abgeschlossen. Diese Studie wurde grösstenteils durch externe Stiftungen finanziert. Die Ergebnisse sind sehr positiv. Die Veröffentlichung ist für 2018 geplant.

Kurzzusammenfassung der Onkologischen stationär durchgeführten Studie: **Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität durch integrative onkologische Rehabilitation**

Manfred E. Heim, Beatrice Länzlinger, Elke Wünnenberg, Sibylle Sigrig, Bianca Frank, Irina Berthold, Thomas Schröter - Sokrates Gesundheitszentrum Bodensee, Im Park 3, CH-8594 Güttingen, me.heim@klinik-sokrates.ch

Hintergrund

Die onkologische Rehabilitation ist integraler Bestandteil der Versorgung krebserkrankter Menschen. Nach einer dreiwöchigen stationären Rehabilitation mit multimodalem und integrativem Ansatz wurden die Effekte auf Belastungen und Lebensqualität der Patienten überprüft.

Patienten und Methoden

74 Krebspatienten erhielten ein komplexes Therapieprogramm, das Therapien zur Verbesserung der funktionalen Gesundheit, zur Reduktion psychosozialer Belastungen und komplementäre Massnahmen beinhaltete. Der Erfolg der Therapie wurde mit validierten Fragebögen am Abschluss der Rehabilitation (T2) und drei Monate danach (T3) bestimmt.

Der Therapieansatz in unserer Studie war multidimensional mit funktionellen, psychosozialen und komplementären Therapien, wie Einbeziehung von klassischer Homöopathie und Mind-Body-Medizin. Dem Wunsch der Patienten nach spirituellen Angeboten wurde durch Meditationen, Andacht und Achtsamkeitsübungen entsprochen.



Ergebnisse

Es zeigte sich eine signifikante Besserung von Distress, Angst, Depression, Fatigue und Lebensqualitäts-Funktionsskalen zum Zeitpunkt T2 und T3. Von T2 nach T3 war der Therapieeffekt rückläufig ohne die Werte von T1 zu erreichen. Dies bedeutet, dass die Erfolge unter Therapie sehr gut sind, nach der Therapie jedoch ein Rückgang der Verbesserungen stattfindet und eine Wiederholung der REHA nach einiger Zeit sinnvoll wäre.

Welchen Anteil die verschiedenen Einzeltherapien am Ergebnis haben, lässt sich nicht sicher abschätzen. Die Patientenzufriedenheit mit der Rehabilitation war insgesamt sehr gut.

2.4 Patientenhilfe

Patienten stellen einen schriftlichen Antrag (Formular) zur Kostenübernahme mit Nachweis der Bedürftigkeit. Im Zweifelsfalle wird die Bedürftigkeit mit Einverständnis des Patienten bei der zuständigen Gemeindebehörde geprüft.

Kostengutsprachen für Patienten 2016 190'350

Indikation	Patienten	Leistungen
Onkologische Patienten	9	37'686
Burnout-Patienten	25	76'533
Andere Indikationen	14	17'725
Total für 2016	48	131'944

Kostengutsprachen für Patienten 2017 216'405

Indikation	Patienten	Leistungen
Onkologische Patienten	20	109'924
Burnout-Patienten	16	48'906
Andere Indikationen	15	21'900
Total für 2017	51	180'730

2015 wurden ca. 50% der gesprochenen Beträge auch beansprucht. Dieser Anteil erhöhte sich 2016 auf ca. 69% und 2017 auf ca. 77%.

2.5 Pestalozzi-Schule Sulgen

Der Vorstand informierte über das 14. Vereinsjahr und 12. erfolgreiche Schuljahr mit 67 Schülern. Der Lehrkörper besteht aus 14 Personen im Teilzeit und Vollzeitarbeitsverhältnis. Die Jahresrechnung ist weitgehend ausgeglichen. Schulgelder der Eltern, Sozial- und Betriebsbeitrag der Stiftung Sokrates, ein Grossspender und viele treue Paten und Gönner finanzieren den Schulbetrieb des steuerbefreiten Vereins.



SOKRATES

Die Betriebsunterstützung durch die Stiftung Sokrates wurde als eine der Sparmassnahmen von 322'000 CHF auf rund 245'000 CHF gekürzt. Im Gegenzug wurde die Miete den tieferen Hypothekarzinsen angepasst und von 160'000 CHF auf 131'100 CHF reduziert.

3. Finanzen / Jahresrechnung 2017

Erträge

Der Spendenzufluss 2017 erreichte ein Total von 1'029'372 CHF gegenüber 723'264 CHF im Vorjahr und war damit weiterhin auf erfreulichem Niveau. Die Spitzenjahre bei den Einnahmen waren Jahre mit Umsetzung oder Abschluss von grossen Projekten und Bauvorhaben. Wir werden uns weiter bemühen darzulegen, dass auch nach Betriebsaufnahme die Unterstützung der Gönner und Spender weiterhin wichtig und tragend ist.

Unterstützungsleistungen

Die Anfragen für Patientenunterstützungen veränderten sich zahlenmässig wenig. Bei Zusagen für 216'405 CHF wuchsen die abgerufenen Leistungen jedoch auf nunmehr 180'730 CHF.

Forschungsprojekte wurden mit 120'000 CHF unterstützt.

Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand ist nach wie vor relativ tief. Die Unterstützung bei den Fundraising Aktivitäten wird innerhalb der Sokrates AG abgerechnet, da die Stiftung kein Personal angestellt hat.

Verdankt sei an dieser Stelle ganz herzlich die ehrenamtliche Tätigkeit des Stiftungsrates ohne Sitzungshonorare oder Entschädigungen.

Liegenschaftsrechnung

2017 wurden etwas tiefere Einnahmen von 405'915 CHF erzielt. Das Liegenschaftsergebnis nach Abschreibungen war weiterhin negativ.

Ausserordentliches

Zur Erfüllung der Eigenkapitalvorschriften der Sokrates AG wurde das Darlehen mit Rangrücktritt der Stiftung Sokrates auf 2.858 Mio CHF erhöht und um 1.73 Mio CHF im Wert berichtigt. Die Beteiligung der Stiftung an der Sokrates AG mit 1.541 Mio CHF ist auf 1 Franken abgeschrieben.



SOKRATES

4. Aussichten 2018

Es darf erwartet werden, dass sich 2018 die Auslastung im Gesundheitszentrum weiter erhöhen und zusammen mit Kostenreduktionsmassnahmen zu einem reduzierten Betriebsfehlbetrag führen wird.

Im Gesundheitszentrum Bodensee sind zur Förderung der Patientennachfrage und Patientenzuweisung weiterhin intensive Bemühungen im Gange.

Dank solider Arbeit des Schulvereins können die Beiträge der Stiftung an die Pestalozzi-Schule für das Schuljahr 2018/2019 gehalten werden.

Die Stiftung wird voraussichtlich 2018 auch einen grösseren Beitrag aus zwei Legaten erhalten.

Unser Vertrauen und die Zuversicht sind gross, der Wille zur erfolgreichen Umsetzung der Ziele ist ungebrochen und die Bereitschaft für ausserordentliche Leistungen ist gegeben.

5. Dank

Die vorbildliche Zusammenarbeit im Stiftungsrat, mit Geschäftsleitung und Verwaltungsrat der Sokrates AG sowie dem Vorstand des Schulvereins, die Leistungen in den Fachkommissionen und die hohe Bereitschaft für freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeiten ermöglichen der Stiftung, dem Schulverein und der Sokrates AG die vorgesehenen Ziele eines erfolgreichen Schul- und Klinikbetriebes zu erreichen. Der finanzielle Erfolg wird sich mit einer erhöhten Nachfrage nach dem tollen Angebot ebenfalls einstellen.

Allen Beteiligten gebührt Dank und Anerkennung für den Einsatz und die Freundschaft. In den Dank möchten wir auch die gute Zusammenarbeit mit den Fachkommissionen, den Gemeinde- und kantonalen Behörden, der Stiftungsaufsicht, der Thurgauer Kantonalbank und Projektpartnern mit einschliessen.

Dank anhaltendem Vertrauen und grosszügiger Unterstützung der Spender und Gönner können diese Erfolge erreicht werden.

Güttingen, 6. August 2018

Dr. Fritz Jaisli, Präsident

Stiftung SOKRATES für Gesundheit, Erziehung und Bildung

Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

(mit Vorjahresvergleich)

	2017	2016	△
	CHF	CHF	
Nettoerlös			
Spenden allgemein / Fundraising	421'079	270'142	150'937
Diverse Spenden mit Zweckbestimmung	281'628	142'258	139'370
Gönnereinnahmen	184'455	134'835	49'621
Todesfallspenden	2'410	7'530	-5'120
Schenkungen/Legate	139'800	168'500	-28'700
Total Spenden-/Gönnernertrag/Schenkungen	1'029'372	723'265	306'108
./. Unterstützungsleistungen			
diverse Patientenunterstützungen	-193'402	-164'402	-29'000
Forschungsprojekte	-120'000	-352'670	232'670
Pestalozzi-Schule	-289'958	-322'000	32'042
Total Unterstützungsleistungen	-603'360	-839'072	235'712
Zwischenergebnis 1	426'012	-115'808	541'820
Übriger betrieblicher Aufwand			
Administrativer Aufwand	-23'665	-34'323	10'658
Zwischenergebnis 2	402'347	-150'131	552'478
Finanzaufwand	26'311	34'585	-8'274
Finanzertrag	25	47	-21
Total Finanzergebnis	26'336	34'631	-8'296
	428'683	-115'499	544'182
Liegenschaftenerrechnung			
Mieteinnahmen	405'916	444'655	-38'739
Unterhalt und Reparaturen	-111'239	-116'309	5'070
Finanzaufwand	-91'493	-94'443	2'950
Abschreibungen	-437'065	-453'545	16'480
Total Liegenschaftenergebnis	-233'881	-219'642	-14'239
	194'802	-335'142	529'944
Ausserordentliche Positionen			
Ausserordentlicher Ertrag	111	5'567	-5'457
Wertberichtigung Darlehen	-530'000	-605'000	75'000
Debitorenverlust	-16'400	-16'245	-155
Total ausserordentliche Positionen	-546'289	-615'678	69'389
	-351'488	-950'820	599'332
Fondsrechnung			
Entnahme Fonds Patientenhilfe Onkologie	30'635	37'686	-7'051
Entnahme Fonds Forschungsprojekt Onkologie	0	340'520	-340'520
Total Entnahmen und Einlagen Fonds	30'635	378'206	-347'571
Jahresverlust	-320'853	-572'614	251'761
Eigenkapital	3'436'949	3'757'801	-320'853

Gerne können interessierte Gönner und Spender auch Einsicht in die ausführliche Bilanz und Erfolgsrechnung per 31.12.2017 nehmen.



SOKRATES

*Stiftung Sokrates für Gesundheit, Erziehung und Bildung
Im Park 3, CH-8594 Güttingen
+41 71 694 55 43
www.stiftung-sokrates.ch
info@stiftung-sokrates.ch*